

„Heiliger Emmeram ist ein Leuchtturm“

Kultusminister Schneider als Schirmherr

Kleinhelfendorf – Auch die diesjährigen Kleinhelfendorfer Emmeramfestspiele werden wieder unter einer Schirmherrschaft stehen. Die Vorstandschaft der Ayingergmoa-Kultur konnte Kultusminister Siegfried Schneider (CSU) bewegen, den Ehrenschatz zu übernehmen. „Staatsminister Schneider hat fast postwendend auf unsere Anfrage reagiert“, freut sich der Vereinsvorsitzende Michl Wörlinger.

Da die diesjährigen Festspiele „Emmerami II – Aus der Zeit in die Zeit“ ein eher weltliches Stück darstellen, wollten die Vereinsmitglieder keinen kirchlichen Würdenträger mit der Schirmherrschaft konfrontieren. Außerdem wollte die Vorstandschaft

fern.“ Natürlich müsse klar sein, dass niemand das leisten könne und müsse, was der heilige Märtyrerbischof für einen seiner Mitmenschen getan hat, so Schneider: „Der Heilige Emmeram ist vielmehr einer jener Leuchttürme, an denen wir uns orientieren können, wenn es darum geht, unser eigenes Denken und Handeln am Wohle auch unserer Mitmenschen auszurichten. Die Emmeramfestspiele 2007 bieten eine gute Gelegenheit, sich – auf noch dazu unterhaltsame Art und Weise – die Bedeutung christlicher Werte in unserer Gesellschaft wieder zu vergegenwärtigen.“

Nun hofft die Ayingergmoa-Kultur, dass Schneider vielleicht nach Aying kommt, um sich die Zeit für die Festspiele zu nehmen. Diese finden zwischen dem 6. und 22. Juli vor der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Emmeram in Kleinhelfendorf im Freien statt.

■ **Wolfgang Rotzsche**

Vorbild im Zeitalter der Individualisierung

auch den Begriff „Kultur“ deutlicher herausstreichen. „Wer wäre da besser als der Vertreter des Kultus im Freistaat Bayern?“ Schließlich zeugen seit einigen Monaten auch auf der Autobahn A 8 Schilder von der Kulturlandschaft Aying.

Staatsminister Schneider hat in seinem Grußwort das Manuskript des Autors Marcus Everding positiv herausgehoben. Der Untertitel sei sehr gut gewählt worden: „Das Leben des Heiligen Emmeram dient uns in der von Individualisierung geprägten Welt als leuchtendes Vorbild, weil er bereit war, sein Leben für andere zu op-



Kultusminister Siegfried Schneider ist Schirmherr der Emmeramfestspiele. Foto: Klaus Haag